Pamina.

Geduld, mein Trauter! ich bin dein;
Bald werden wir vermählet sein.

Die drei Knaben.

Wahnsinn tobt ihr im Gehirne;
Selbstmord steht auf ihrer Stirne.
Holdes Mädchen, sieh uns an!

Pamina.

Sterben will ich, weil der Mann,
Den ich nimmermehr kann hassen,
Seine Traute kann verlassen!
Dies gab meine Mutter mir. —

Die drei Knaben.

Selbstmord strafet Gott an dir!

Pamina.

Lieber durch dies Eisen sterben,
Als durch Liebesgram verderben.
Mutter, durch dich sterbe ich,
Und dein Fluch verfolget mich!

Die drei Knaben.

Mädchen, willst du mit uns gehen?

Pamina.

Ja, des Jammers Maass ist voll!
Falscher Jüngling, lebe wohl!
Sieh, Pamina stirbt durch dich!
Dieses Eisen tödte mich!

Die drei Knaben.

Ha, Unglückliche! halt ein!
Sollte dies dein Jüngling sehen,
Würde er vor Gram vergehen;
Denn er liebet dich allein.

Pamina.

Was? Er fühlte Gegenliebe?
Und verbarg mir seine Triebe!
Wondte sein Gesicht von mir?
Warum sprach er nicht mit mir?

Die drei Knaben.

Dieses müssen wir verschweigen;
Doch, wir wollen dir ihn zeigen,
Und du wirst mit Staunen sehn,
Dass er dir sein Herz geweiht,
Und den Tod für dich nicht scheut.
Komm, wir wollen zu ihm gehn!

Pamina.

Führt mich hin, ich möcht' ihn sehn!

Alle Viere.

Zwei Herzen, die von Liebe brennen,
Kann Menschenohnmacht niemals trennen,
Verloren ist der Feinde Müh,
Die Götter selbst beschützen sie.

Zwei Geharnischte.

Der, welcher wandert diese Strasse voll Beschwerden,
Wird rein durch Feuer, Wasser, Luft und Erden;
Wenn er des Todes Schrecken überwinden kann,
Schwingt er sich von der Erde himmelan.
Erleuchtet wird er dann im Stande sein,
Sich den Mysterien der Isis ganz zu weih'n.

Tamino.

Mich schreckt kein Tod, als Mann zu handeln,
Den Weg der Tugend fort zu wandeln.
Schliesst mir des Schreckens Pforten auf!
Ich wage froh den kühnen Lauf!

Pamina.

Tamino, halt, ich muss dich seh'n!

Tamino, und die Geharnischten.

Was höre ich, Paminens Stimme?
Ja, ja, das ist Paminens Stimme!
Wohl {mir / dir} nun kann sie mit {mir / dir} gehn,
Nun trennet {uns / euch} kein Schicksal mehr,
Wenn auch der Tod beschieden wär.

Tamino.

Ist mir erlaubt, mit ihr zu sprechen?

Geharnischte.

Dir sei erlaubt, mit ihr zu sprechen,
Welch Glück, wenn {wir uns / ihr euch} wieder sehn, (seht)
Froh Hand in Hand zum Tempel gehn,
Ein Weib, das Nacht und Tod nicht scheut,
Ist würdig und wird eingeweiht.